



BITMARCK

BI Forum - Workshops

Essen, 14.05.2025

Tag 2



Workshop 1: BI-Arbeitsplatz der Zukunft

Um die BI-Produkte zielgerichtet weiterentwickeln zu können, möchten wir gemeinsam erarbeiten, wie die Arbeit mit Daten und die Rollen der verschiedenen Nutzenden auf Krankenkassenseite in Zukunft aussehen können. Dazu haben wir einige Thesen vorbereitet, die im Workshop überprüft und weiterentwickelt werden sollen.

Workshop 2: Connected eSolutions

Die ePA ist endlich da - viele neue Möglichkeiten. Gemeinsam erarbeiten wir mit einer **innovativen Methode**, wie wir mit den vorliegenden Daten das Krankenkassenerlebnis unserer Versicherten verbessern können.

Workshop 1:

BI-Arbeitsplatz der Zukunft

Peter Hernold & Comma Soft

Essen, 14.05.2025





Sachbearbeiter:in

Die Rolle des Sachbearbeiters in 5 Jahren

Skills

Fachliches Know-how, eher geringe IT-Kenntnisse

Rolle

Verantwortet einen Fachprozess

Ziele

Effiziente Umsetzung des Prozesses, Vermeidung unnötiger Ausgaben, Einhaltung von SLA's und Kundenzufriedenheit

Zur Rolle

Ich kann mich mir dieser Rolle identifizieren.		
Diese Rolle kommt in meiner Kasse vor.		

Wir glauben

Ich möchte schneller herausfinden, welche Reports meine Fragen beantworten.		
Ich möchte low/no-code Features nutzen um Daten zu analysieren.		
Ich möchte mehr Interaktivität in den Reports (um schnell eigene Fragen zu beantworten).		
Ich möchte eine möglichst einfache Oberfläche.		
Ich möchten mit Kolleg:innen zusammenarbeiten / kollaborieren.		

Ich glaube

Fragen /
Kommentare /
Sonstiges



Fachreferent:in

Ebenso Power-User / Controller

Skills fachliches Know-how, fortgeschrittene IT-Kenntnisse

Rolle Power-User aus einem Fachbereich

Ziele Möchte sein fachliches Themenfeld weiterentwickeln

Zur Rolle

Ich kann mich mir dieser Rolle identifizieren.		
Diese Rolle kommt in meiner Kasse vor.		

Wir glauben

Ich möchte eigenständig Daten explorieren und filtern können um wichtige Erkenntnisse zu erlangen.		
Ich möchte KI-Methoden zur Auswertung nutzen.		
Ich möchte mit vorgefertigten Datenmodellen arbeiten.		
Ich möchte mehr Interaktivität in den Reports (um schnell eigene Fragen zu beantworten).		

Ich glaube

Fragen /
Kommentare /
Sonstiges



BI Entwickler:in

Häufig auch Data Analyst

Skills

BI-Experte, Datenbanken, SQL

Rolle

Entwickler für BI Berichte im Controlling oder BI-Fachabteilungen

Ziele

Erstellung und Verteilung von BI Berichten

Zur Rolle

Ich kann mich mit dieser Rolle identifizieren.		
Diese Rolle kommt in meiner Kasse vor.		

Wir glauben

Ich möchte die Daten schnell nachschlagen und nachvollziehen können.		
Ich möchte eigene Datenmodelle erstellen, um hohe Qualität / Nachvollziehbarkeit der Daten zu ermöglichen.		
Ich möchte interaktive Reports erstellen um Nutzer:innen mehr Self-Service zu ermöglichen.		
Ich möchte KI-Assistenten nutzen um Zeit zu sparen.		
Ich möchte an der Entwicklung von KI-Modellen mitwirken.		
Ich möchte die Anforderungen der Nutzer:innen systematisch aufbereitet haben.		

Ich glaube

Fragen /
Kommentare /
Sonstiges



Admin

Häufig auch Data Engineer

Skills

IT-Expertise, Datenbanken, Administration, Datenquellen anschließen

Rolle

Plattformadministrator

Ziele

Zugang und Verteilung von Daten, Konfiguration von Datenprodukten;
Konfiguration von KI-Modellen; Betrieb

Zur Rolle

Ich kann mich mir dieser Rolle identifizieren.		
Diese Rolle kommt in meiner Kasse vor.		

Wir glauben

Ich möchte den Zugang zu allen Berichten zentral verwalten.		
Ich möchte jederzeit einen Überblick über den momentanen Status des Systems haben.		
Ich möchte Datenmodelle für alle Nutzer:innen zentral verwalten.		
Ich möchte mit den Nutzern kommunizieren ohne dafür auf andere Medien zu springen.		
Ich möchte einen einfachen Zugang zu Verarbeitungsschritten und Verantwortlichkeiten der Daten		

Ich glaube

Fragen /
Kommentare /
Sonstiges



Manager:in

Die Rolle des Managements in 5 Jahren

Skills

Fachliche Expertise, Leitungsfunktion, Wirtschaftlichkeit

Rolle

Management eines Geschäftsbereichs

Ziele

Erhöhung der Resilienz des Teams; Weiterentwicklung der digitalen Transformation; Effizienzsteigerung & Versorgungsverbesserung

Zur Rolle

Ich kann mich mit dieser Rolle identifizieren.		
Diese Rolle kommt in meiner Kasse vor.		

Wir glauben

Ich möchte leichteren und interaktiven Zugang zu Daten um eigene Interpretation zu verbessern.		
Ich möchte aus den Reports datengetriebene Entscheidungen ableiten.		
Ich möchte Berichte semantisch durchsuchen können (zB „gib mir alle Berichte zum Thema xy“)		
Ich möchte die Aufwände zur Reporterstellung minimieren.		

Ich glaube

Fragen /
Kommentare /
Sonstiges

Workshop 2:

Connected eSolutions

Christian Prött

Essen, 14.05.2025



Agenda

BITMARCK®

Workshop

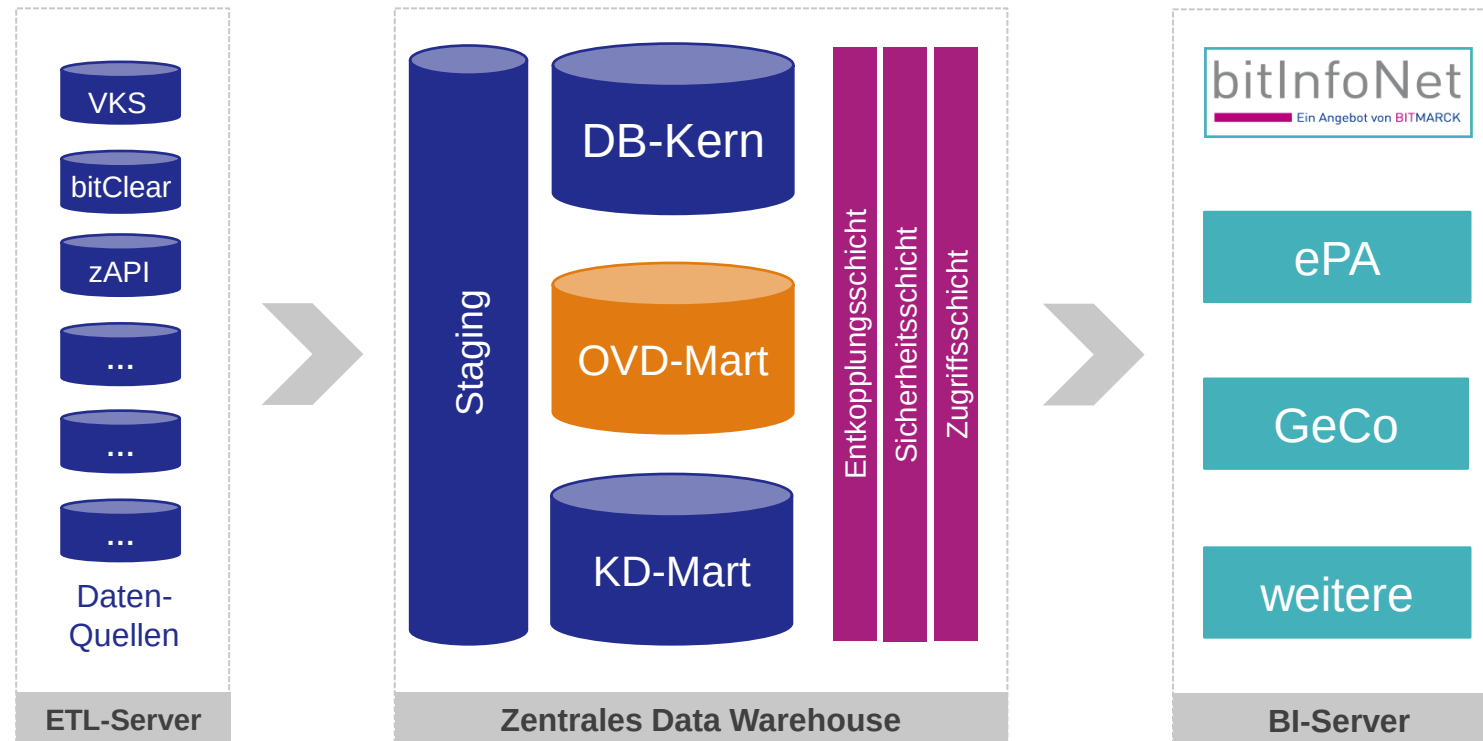
Connected eSolutions

01 Vorstellung des OVD-Marts im zDWH

02 Workshop

Bereitstellung des OVD-Marts im zDWH

Wie sieht das neue Gesamtbild aus?



Warum braucht es hierfür einen Data Mart und was ändert sich dadurch?

- Welche neuen OVDs gibt es bereits?
 1. Leistungsauskunft in der ePA
 2. Kostenübersicht im GeCo
- Warum braucht es hierfür einen Data Mart?
 1. Versichertenspezifische Sicht auf die Leistungsdaten
 2. Technische Gründe
 - 2.1. Performance
 - 2.2. Wartbarkeit
 - 2.3. Normierung (KV-Nummer)
- Was ändert sich dadurch?
 1. Perspektivwechsel, der Versicherte ist im Fokus und nicht einzelne Leistungsbereiche



Aus vielen Daten folgt große Verantwortung!

Mit diesen Worten möchte ich euch in diesem Workshop einladen,
mit mir **neue** Wege zu gehen und dieser **Verantwortung** gerecht zu werden.

Die drei Positionen der Disney Strategie



Der **Träumer** ist eine Position, an der ein Träumen ohne Begrenzungen und Beschränkungen stattfindet. Er hat große Visionen und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Er erweitert den Traum, wenn der Kritiker die Umsetzungsstrategie des Realisten angegriffen hat. Er betrachtet die Einwände des Kritikers als Anregung, seinen Traum zu verbessern und er nimmt es sportlich!



Der **Realist** ist der Umsetzungsstrategie, der Realisator, des Träumers. Er zerlegt das große Ganze in einzelne Arbeitsschritte, in einzelne Häppchen und plant aktiv Schritt für Schritt und denkt über die Realisierung nach. Er stellt sich die Frage, wie er den Traum Wirklichkeit werden lassen kann.



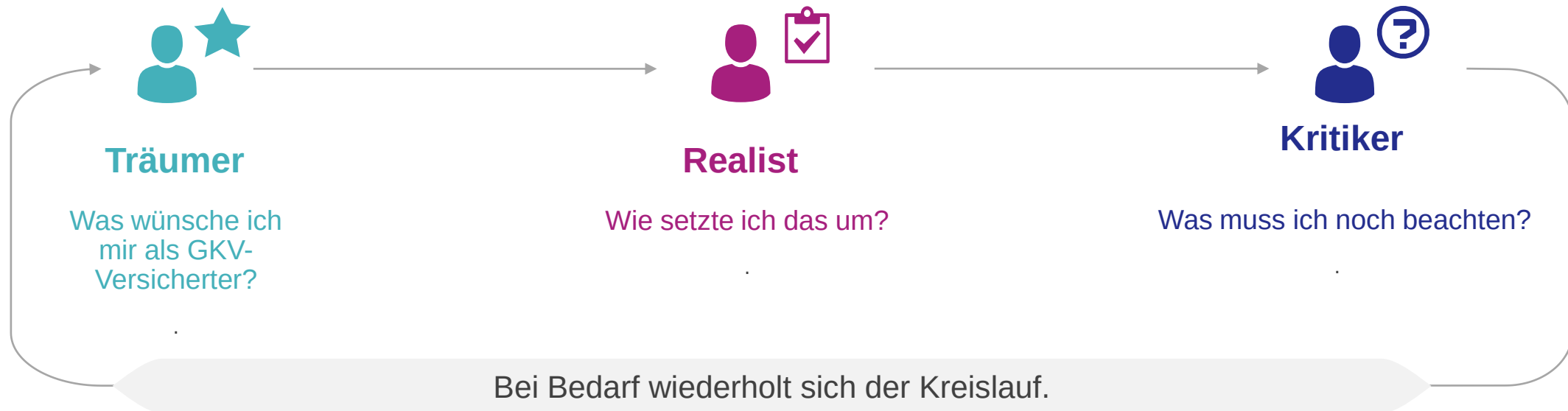
Die Aufgabe des **Kritikers** ist es, wie in einer Art Qualitätskontrolle, Schwachstellen in der Realisierung aufzuspüren und herauszufinden, warum es nicht funktionieren kann. Er findet die Punkte, die es an den Planungen auszusetzen gibt und überprüft alles kritisch. Der Kritiker hinterfragt die Umsetzungsstrategien des Realisten, das ist seine Aufgabe. Seine Aufgabe ist explizit nicht, die Ideen des Träumers zu kritisieren, denn es geht nicht darum den Traum zu zerstören, sondern Fehler in der Umsetzung ausfindig zu machen.

Der **Träumer** hat eine Vision, der **Realist** sagt, wie das geht, der **Kritiker** hilft durch seine Einwände, den Plan zu verbessern.

Disney in Kurzform

...bevor es losgeht

BITMARCK®



A man in a dark suit and white shirt stands with his back to the camera on a road. The road splits into three paths, each marked with a large white arrow pointing in different directions. In the background, a city skyline with various skyscrapers is visible under a hazy sky. The entire image has a purple tint.

Die Technik ist da – was machen wir daraus?